

Inhaltsübersicht

Vorwort zur vierten Auflage	V
Vorwort zur dritten Auflage (Auszug)	VII
Literaturverzeichnis	XLV
Abkürzungsverzeichnis und Zitierweise	LVII

1. Teil: Grundlagen

§ 1	Charakterisierung des Sozialversicherungsrechts	1
§ 2	Bedeutung der Sozialversicherungen	17
§ 3	Wichtige Phasen der Entstehungsgeschichte	33
§ 4	Innerstaatliche Rechtsquellen	41
§ 5	Völkerrechtliche Rechtsquellen	61

2. Teil: Grundbegriffe im Leistungsbereich

Vorbemerkungen	69
----------------------	----

1. Kapitel: Grundbegriffe im Zusammenhang mit einem Gesundheitsschaden

§ 6	Krankheit	71
§ 7	Unfall	75
§ 8	Arbeitsunfähigkeit	83
§ 9	Erwerbsunfähigkeit	89
§ 10	Invalidität	95
§ 11	Hilflosigkeit	105
§ 12	Integritätsschädigung	109

2. Kapitel: Grundbegriffe ohne Zusammenhang mit einem Gesundheitsschaden

§ 13	Alter	113
§ 14	Hinterlassene(r)	119
§ 15	Mutterschaft	121
§ 16	Arbeitslosigkeit	123
§ 17	Dienstleistung	131
§ 18	Familienlasten	135
§ 19	Fehlende Existenzmittel	139

3. Kapitel: Kausalzusammenhang

§ 20	Kausalzusammenhang	143
------	--------------------------	-----

3. Teil: Grundbegriffe im Beitragsbereich

§ 21	Erwerbstätige Person	155
§ 22	Arbeitnehmer/-in	159
§ 23	Arbeitgeber/-in	167
§ 24	Selbstständigerwerbende Person	173
§ 25	Nichterwerbstätige Person	177

4. Teil: Grundbegriffe im Versicherungsbereich

	Vorbemerkung	179
§ 26	Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt	179
§ 27	Auswirkungen des FZA und A-EFTA im Versicherungs- bereich	183
§ 28	Versicherte Person in der 1. und 2. Säule	187
§ 29	Versicherte Person in den anderen Sozialversicherungen	195

5. Teil: Leistungen

	Vorbemerkung	203
§ 30	Auswirkungen des FZA und des A-EFTA im Leistungsbereich	205

1. Kapitel: Sachleistungen

	Vorbemerkungen zum Begriff der Sachleistungen	209
§ 31	Behandlung eines Gesundheitsschadens	211
§ 32	Krankenpflege	213
§ 33	Heilbehandlung	227
§ 34	Medizinische Massnahmen zur beruflichen Eingliederung	233
§ 35	Berufliche Eingliederungsmassnahmen	239
§ 36	Hilfsmittel	255
§ 37	Assistenzbeitrag	261

2. Kapitel: Geldleistungen

	Vorbemerkungen zum Begriff der Geldleistungen	265
--	---	-----

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

§ 38	Invaliditätsgrad	267
§ 39	Revision von Renten und anderen Dauerleistungen	275
§ 40	Auszahlungsmodalitäten	281
§ 41	Kürzung oder Verweigerung von Leistungen	289
§ 42	Leistungssicherung und -verzicht, Erlöschen des Anspruchs	303
§ 43	Rückerstattung unrechtmässiger Leistungen oder Beiträge	311
§ 44	Verzugs- und Vergütungszinsen	317

2. Abschnitt: Leistungsarten

1. Unterabschnitt: Vorübergehende Leistungen

§ 45	Taggelder	323
§ 46	Entschädigungen der AIV	333
§ 47	Erwerbsausfallentschädigung bei Mutterschaft	353
§ 48	Familienzulagen nach FamZG und FLG	359
§ 49	Erwerbsersatz für Dienstleistende	369

2. Unterabschnitt: Dauerleistungen

§ 50	Altersrenten und Altersleistungen	373
§ 51	Renten und Abfindungen an überlebende Ehegatten und Eltern ..	391
§ 52	Renten an geschiedene überlebende Ehegatten	405
§ 53	Waisenrenten	413
§ 54	Invalidenrenten und -abfindungen	419

3. Unterabschnitt: Besondere Leistungen

§ 55	Integritätsentschädigung und Integritätsschadenrente	429
§ 56	Hilflosenentschädigung	433
§ 57	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	439
§ 58	Freizügigkeitsregelung in der beruflichen Vorsorge	451
§ 59	Austrittsleistung der beruflichen Vorsorge und Ehescheidung	459

3. Kapitel: Leistungskoordination

§ 60	Leistungskoordination	465
§ 61	Überentschädigung und Vorleistung	473
§ 62	Extrasystemische Koordination	477

6. Teil: Beitragsordnung

§ 63	Beitrag und Beitragsobjekt	481
§ 64	Beitragsordnung in der AHV/IV/EO und bei den FL/FamZ	485
§ 65	Beitragsordnung in den anderen Sozialversicherungen	499

7. Teil: Verfahrensrecht

§ 66	Gegenstand und Bedeutung des Verfahrensrechts	511
------	---	-----

1. Kapitel: Verwaltungs- oder Sozialversicherungsverfahren

§ 67	Anwendbares Recht und Arten des Verwaltungshandelns	515
§ 68	Parteien, Zuständigkeit und Fristen	525
§ 69	Beginn und Ende des Sozialversicherungsverfahrens	531
§ 70	Verfahrensgrundsätze	537

§ 71	Verfügung und Einspracheentscheid	555
§ 72	Prozessuale Revision und Wiedererwägung	569
 2. Kapitel: Rechtspflegeverfahren		
1. Abschnitt: Verfahren vor dem kantonalen Versicherungsgericht		
§ 73	Grundsätzliche Ausgestaltung des Justizverfahrens.....	576
§ 74	Zuständigkeit und Organisation	579
§ 75	Beginn, Gegenstand und Ende des Beschwerdeverfahrens.....	585
§ 76	Standard des Beschwerdeverfahrens	595
§ 77	Klageverfahren in der bV.....	611
§ 78	Standard des Klageverfahrens.....	615
 2. Abschnitt: Verfahren vor Bundesgericht		
	Vorbemerkungen	619
§ 79	Zuständigkeit und Organisation	621
§ 80	Beginn, Gegenstand und Ende des Verfahrens	625
§ 81	Verfahrensgrundsätze.....	635
 Sachregister.....		
	Gesetzesregister	641
		655

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Grundlagen

§ 1	Charakterisierung des Sozialversicherungsrechts	1
I.	Begriff	1
II.	Gegenstand	2
III.	Gliederung nach verschiedenen Kriterien	4
	1. Risiko und Leistungsarten	5
	2. Kreis der Versicherten	6
	3. Finanzierung und Organisation	8
	4. Regelungsstufen	10
	5. Das Drei-Säulen-Prinzip	11
IV.	Typische und untypische Merkmale	12
	1. Typische Merkmale	12
	1.1 Öffentlich-rechtliche Normierung	12
	1.2 Typisierte, durch Rechtssatz festgesetzte Pflichten und Rechte	13
	1.3 Abdeckung sozialer Risiken	13
	1.4 Keine gewinnorientierte Tätigkeit	14
	1.5 Sozialversicherungsgerichtsbarkeit	14
	2. Untypische Merkmale	15
	2.1 Obligatorium der Versicherung	15
	2.2 Äquivalenzprinzip	15
§ 2	Bedeutung der Sozialversicherungen	17
I.	Volkswirtschaftliche Aspekte	17
	1. Einleitung	17
	2. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben	17
	3. Einnahmen der Sozialversicherung	18
	3.1 Beiträge der versicherten Personen und die Umverteilungswirkung	18
	3.2 Beiträge der öffentlichen Hand	21
	3.3 Vermögensertrag	22
	3.4 Finanzierungsmethoden	22
	3.4.1 Umlageverfahren	22
	3.4.2 Kapitaldeckungsverfahren	23
	4. Ausgaben der Sozialversicherung	24
	4.1 Geldleistungen	24
	4.2 Sachleistungen	24
	4.3 Verwaltungskosten	26
	5. Die Sozialversicherung als Investor und Kreditgeber	26
	5.1 Investitionstätigkeit	26

5.2	Kreditfähigkeit.....	28
II.	Gesellschaftliche Aspekte	28
1.	Die Sozialversicherungen als Mittel zum sozialen Frieden.....	28
2.	Entwicklungstendenzen für die Zukunft.....	29
§ 3	Wichtige Phasen der Entstehungsgeschichte	33
I.	Ausgangspunkt	33
II.	Entwicklung seit dem 2. Weltkrieg bis 1990.....	35
III.	Das letzte Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts und Jahrtausend- wende	37
IV.	Zeitspanne ab 2000.....	38
V.	Nichterfüllter Verfassungsauftrag	40
§ 4	Innerstaatliche Rechtsquellen	41
I.	Gesetztes Recht.....	41
1.	Bundesverfassung	41
1.1.	Prinzip der Sozialstaatlichkeit.....	42
1.2.	Grundsätze des rechtsstaatlichen Handelns	45
1.2.1	Gesetzmässigkeit	45
1.2.2	Handeln nach Treu und Glauben (Vertrauensschutz).....	47
1.2.3	Verhältnismässigkeit.....	49
2.	Gesetze	50
2.1	ATSG.....	50
2.2	Einzelgesetze	52
3.	Verordnungen.....	53
4.	Verwaltungsweisungen	56
II.	Ungesetztes Recht (Richterrecht).....	59
§ 5	Völkerrechtliche Rechtsquellen	61
I.	FZA und A-EFTA	62
II.	Andere multilaterale Abkommen.....	66
III.	Bilaterale Abkommen über Soziale Sicherheit.....	67
2. Teil: Grundbegriffe im Leistungsbereich		
Vorbemerkungen		69
1. Kapitel: Grundbegriffe im Zusammenhang mit einem Gesundheitsschaden		
§ 6	Krankheit.....	71
I.	Begriff.....	71
II.	Tatbestandsmerkmale	72

	1. Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Gesundheit.....	72
	2. Objektive Gewichtigkeit der Beeinträchtigung der Gesundheit	73
	3. Keine Unfallfolge.....	73
III.	Besondere Krankheitsformen im Rechtssinn.....	73
	1. Berufskrankheit.....	73
	2. Geburtsgebrechen.....	74
§ 7	Unfall	75
I.	Begriff.....	75
II.	Tatbestandsmerkmale	76
	1. Plötzliche Einwirkung.....	76
	2. Nicht beabsichtigte Einwirkung.....	76
	3. Äusserer Faktor	77
	4. Ungewöhnlicher Faktor	77
	5. Gesundheitsschaden oder Tod	79
III.	Berufsunfall und Nichtberufsunfall.....	80
IV.	Unfallähnliche Körperschädigung	81
§ 8	Arbeitsunfähigkeit	83
I.	Begriff.....	83
II.	Tatbestandsmerkmale	84
	1. Gesundheitsschaden	84
	2. Beeinträchtigung der bisherigen Tätigkeit	84
	3. Unzumutbarkeit der Arbeitsleistung.....	85
	4. Dauer	86
§ 9	Erwerbsunfähigkeit	89
I.	Begriff.....	89
	1. Begriff der Erwerbsunfähigkeit	89
	2. Ausschliessliche Folge der gesundheitlichen Beeinträchtigung und objektive Überwindbarkeit	90
II.	Tatbestandsmerkmale	91
	1. Gesundheitsschaden mit Auswirkung auf die Arbeitsfähigkeit.....	91
	2. Behandlung und Eingliederung	92
	3. Ausgeglichener Arbeitsmarkt	93
§ 10	Invalidität	95
I.	Begriff.....	96
II.	Tatbestandsmerkmale	97
	1. Gesundheitsschaden mit Auswirkung auf die Arbeitsfähigkeit.....	97

a. Allgemein	97
b. Geistige und psychische Gesundheitsschäden	97
c. «PÄUSBONOG»	98
2. Aufgabenverteilung zwischen Medizin und Recht	100
3. Bei Erwerbstätigen: bleibende oder dauerhafte Erwerbs- unfähigkeit	101
4. Bei nichterwerbstätigen	101
4.1 – Minderjährigen: voraussichtliche Erwerbs- unfähigkeit	101
4.2 – Volljährigen: Beeinträchtigung im Aufgaben- bereich	101
III. Begriff in der beruflichen Vorsorge	103
1. Obligatoriumsbereich	103
2. Weitergehende berufliche Vorsorge	103
§ 11 Hilfslosigkeit	105
I. Begriff	105
II. Tatbestandsmerkmale	105
1. Beeinträchtigung der Gesundheit	105
2. Hilfsbedürftigkeit in den alltäglichen Lebens- verrichtungen	106
3. Dauerhaftigkeit	107
III. Begriff bei Minderjährigen	108
§ 12 Integritätsschädigung	109
I. Begriff	109
II. Tatbestandsmerkmale	110
1. Schädigung der Integrität	110
2. Dauerhaftigkeit	111
3. Erheblichkeit	111
 2. Kapitel: Grundbegriffe ohne Zusammenhang mit einem Gesundheitsschaden	
§ 13 Alter	113
I. Begriff	113
II. Tatbestandsmerkmale	113
1. Geburt	113
2. Dauer des Lebens	114
III. Auswirkungen des Alters	114
1. Im Allgemeinen	114
2. Altersgrenzen bei Altersrenten der AHV und der obligatorischen bV	114
3. Weitere Bedeutung (Beispiele)	116

§ 14	Hinterlassene(r)	119
I.	Begriff	119
II.	Tatbestandsmerkmale	119
	1. Tod	119
	2. Unterhaltspflichtige Person	120
	3. Überlebende Person	120
§ 15	Mutterschaft	121
I.	Begriff	121
II.	Tatbestandsmerkmale	121
	1. Schwangerschaft und Niederkunft	121
	2. Erholungszeit	122
§ 16	Arbeitslosigkeit	123
I.	Begriff der Arbeitslosigkeit	123
	1. Tatbestandsmerkmale	123
	1.1 Fehlen eines Arbeitsverhältnisses	123
	1.2 Suche nach einer Voll- oder Teilzeitstelle	125
	1.3 Anmeldung beim Arbeitsamt	125
II.	Begriff der Vermittlungsfähigkeit	126
	1. Tatbestandsmerkmale	127
	1.1 Bereitschaft, Arbeit anzunehmen oder an Eingliederungsmassnahmen teilzunehmen	127
	1.2 Berechtigung, Arbeit anzunehmen	127
	1.3 In der Lage sein, Arbeit anzunehmen oder an Eingliederungsmassnahmen teilzunehmen	128
	2. Vermittlungsfähigkeit bei Arbeitsunfähigkeit, Invalidität oder Mutterschaft?	130
§ 17	Dienstleistung	131
I.	Begriff	131
II.	Tatbestandsmerkmale	131
	1. In der Militärversicherung	131
	1.1 Militärdienst	132
	1.2 Zivildienst	132
	1.3 Zivildienst	132
	1.4 Weitere Tätigkeiten	133
	2. In der Erwerbsersatzordnung	133
	2.1 Militärdienst	133
	2.2 Zivildienst	133
	2.3 Zivildienst	133
	2.4 Weitere Tätigkeiten	133

§ 18 Familienlasten	135
I. Begriff	135
II. Tatbestandsmerkmale im FamZG	135
1. Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätigkeit	135
2. Anerkannte Familienlasten	136
III. Tatbestandsmerkmale im FLG	137
1. Erwerbstätigkeit in der Landwirtschaft	137
2. Anerkannte Familienlasten	137
III. Berücksichtigung von Familienlasten ausserhalb der Zulageordnungen	138
§ 19 Fehlende Existenzmittel	139
I. Begriff	139
II. Tatbestandsmerkmale gemäss EL	140
III. Abgrenzung zur Sozialhilfe	141
 3. Kapitel: Kausalzusammenhang	
§ 20 Kausalzusammenhang	143
I. Begriff des natürlichen Kausalzusammenhangs	145
II. Begriff des adäquaten Kausalzusammenhangs	146
III. Kausalzusammenhang zwischen	147
1. – Gesundheitsschaden und Arbeitsunfähigkeit	147
2. – Gesundheitsschaden und Erwerbsunfähigkeit/ Invalidität/Hilflosigkeit/Integritätsschädigung	147
3. – körperlichem Gesundheitsschaden und Leistungspflicht der UV	148
4. – psychischem Gesundheitsschaden und Leistungspflicht der UV	149
IV. Beschränkte Berücksichtigung des Kausalzusammenhangs	151
1. Unfall als Teilursache (UV)	151
2. In der MV	152
V. Kausalzusammenhang zwischen Leistungskürzung oder -verweigerung wegen Selbstverschuldens	152
 3. Teil: Grundbegriffe im Beitragsbereich	
§ 21 Erwerbstätige Person	155
I. Bedeutung des Begriffs	155
II. Begriff	156
III. Tatbestandsmerkmale	156
1. Rechtsnatur der Person	156
2. Handlung	156
3. Erwerbsabsicht	156

§ 22	Arbeitnehmer/-in	159
I.	Bedeutung des Begriffs	159
II.	Begriff	160
III.	Tatbestandsmerkmale	161
1.	Leistung von Arbeit	161
2.	Bezug von Lohn (Erwerbsabsicht)	161
3.	Unselbstständige Stellung	162
3.1	Betriebswirtschaftliche und arbeitsorganisato- rische Abhängigkeit	163
3.2	Fehlendes Unternehmerrisiko	163
IV.	Begriff in der obligatorischen bV	165
§ 23	Arbeitgeber/-in	167
I.	Begriff	167
II.	Tatbestandsmerkmal	167
1.	Beschäftigung von Arbeitnehmer/-innen	167
III.	Auswirkungen des Begriffs	168
1.	Generelle Pflicht zur Mitwirkung beim Vollzug	168
2.	Pflichten in den Einzelgesetzen	168
2.1	Anmeldung	168
2.2	Eigene Beitragsleistung	169
2.3	Bezug und Ablieferung der Beiträge	169
2.4	Haftung für entstandenen Schaden	170
2.4.1	– in AHV/IV/EO/FLFamZ/AIV	170
2.4.2	– in der UV	172
2.4.3	– in der bV	172
§ 24	Selbstständigerwerbende Person	173
I.	Bedeutung des Begriffs	173
II.	Begriff	173
III.	Tatbestandsmerkmale	174
1.	Leistung von Arbeit und Kapital	174
2.	Erwerbsabsicht	174
3.	Selbstständige Stellung	175
3.1	Selbstbestimmte Arbeitsorganisation	176
3.2	Unternehmerrisiko	176
IV.	Begriff in anderen Sozialversicherungen	176
§ 25	Nichterwerbstätige Person	177
I.	Bedeutung des Begriffs	177
II.	Begriff	178
III.	Tatbestandsmerkmale	178
1.	Rechtsnatur der Person	178
2.	Keine Erwerbstätigkeit	178

4. Teil: Grundbegriffe im Versicherungsbereich

	Vorbemerkung.....	179
§ 26	Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt	179
I.	Bedeutung.....	179
II.	Wohnsitz.....	180
	1. Begriff.....	180
	2. Tatbestandsmerkmal: Aufenthalt mit Absicht dauern- den Verbleibens.....	180
III.	Gewöhnlicher Aufenthalt	181
	1. Begriff	181
	2. Tatbestandsmerkmal: Aufenthalt von längerer Dauer	181
§ 27	Auswirkungen des FZA und A-EFTA im Versicherungs- bereich.....	183
I.	Bedeutung im Versicherungsbereich	183
II.	Diskriminierungsverbot.....	184
III.	Einheitliche Unterstellung nach dem Beschäftigungsland- prinzip	186
§ 28	Versicherte Person in der 1. und 2. Säule.....	187
I.	Begriff der versicherten Person.....	187
II.	– in der AHV/IV	187
	1. Tatbestandsmerkmale der obligatorischen Versicherung	188
	1.1 Erwerbstätigkeit in der Schweiz	188
	1.2 Wohnsitz in der Schweiz	188
	1.3 Erwerbstätigkeit im Ausland.....	188
	2. Tatbestandsmerkmale bei Weiterführung oder Beitritt zur obligatorischen Versicherung.....	188
	2.1 Voraussetzungen zur Weiterführung	188
	2.2 Voraussetzungen zum Beitritt.....	189
	3. Tatbestandsmerkmale der freiwilligen Versicherung	189
III.	– bei den EL.....	189
IV.	– in der bV	190
	1. Tatbestandsmerkmale der obligatorischen bV gemäss BVG.....	190
	1.1 bei Erwerbstätigkeit	190
	1.1.1 Tätigkeit als Arbeitnehmerin.....	190
	1.1.2 Koordinierter Jahreslohn	191
	1.2 bei Arbeitslosigkeit	191
	1.2.1 Anspruchsberechtigung gegenüber der AIV ...	191
	1.2.2 Koordinierter Tageslohn.....	192
	2. Nachdeckung.....	192
	3. Freiwillige bV gemäss BVG.....	192
	4. Weitergehende bV.....	193

§ 29	Versicherte Person in den anderen Sozialversicherungen	195
I.	– in der KV	195
1.	Tatbestandsmerkmale in der KPV	195
1.1	Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in der Schweiz	196
1.2	Angehörigkeit zu einem Mitgliedstaat des FZA und A-EFTA	196
1.3	Beitritt zur Versicherung	196
2.	Tatbestandsmerkmale der freiwilligen Taggeld- versicherung	197
2.1	Wohnsitz oder Erwerbstätigkeit in der Schweiz	197
2.2	Beitritt zur Versicherung	197
II.	– in der UV	197
1.	Tatbestandsmerkmale der obligatorischen UV	197
1.1.	bei Erwerbstätigkeit	197
1.2	bei Arbeitslosigkeit	198
2.	Nachdeckung	198
3.	Freiwillige UV gemäss UVG	199
III.	– in der AIV	199
1.	Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in	200
2.	Beitragsbefreite Person	200
IV.	– in der EO und MV	200
V.	– bei den FL und FamZ	201
1.	FL: Erwerbstätigkeit in der Landwirtschaft	201
2.	FamZ: Erwerbstätige und Nichterwerbstätige	202
2.1	Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in	202
2.2	Selbstständige Erwerbstätigkeit	202
2.3	Nichterwerbstätigkeit	202

5. Teil: Leistungen

Vorbemerkung	203
--------------------	-----

§ 30	Auswirkungen des FZA und des A-EFTA im Leistungsbereich	205
I.	Bedeutung im Leistungsbereich	205
II.	Diskriminierungsverbot	205
III.	Totalisierungsgrundsatz	206
IV.	Leistungsexport	206

1. Kapitel: Sachleistungen

Vorbemerkungen zum Begriff der Sachleistungen	209
---	-----

§ 31	Behandlung eines Gesundheitsschadens	211
§ 32	Krankenpflege	213
I.	Die Leistungen der KPV	213
II.	Begriff der Krankenpflege	213

1.	Tatbestandsmerkmale	214
1.1	Krankheit.....	214
1.2	Andere Leistungsvoraussetzungen	215
1.2.1	Pflegeleistungen bei Krankheit.....	215
1.2.2	Geburtsgebrechen	215
1.2.3	Unfall	216
1.2.4	Mutterschaft	216
1.2.5	Strafloser Schwangerschaftsabbruch.....	217
1.2.6	Zahnärztliche Behandlung.....	217
1.2.7	Medizinische Prävention	218
2.	Rechtsfolgen.....	218
2.1	Behandlungsart.....	219
2.1.1	Wirksamkeit.....	219
2.1.2	Zweckmässigkeit	220
2.1.3	Wirtschaftlichkeit.....	221
2.2	Zugelassene Leistungserbringer/-innen	223
2.3	Wahlrecht und Kostenvergütung	224
2.4	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	225
§ 33	Heilbehandlung.....	227
I.	Begriff.....	227
II.	Tatbestandsmerkmale	227
1.	Unfallfolge (UV).....	227
2.	Gesundheitsschaden mit Haftung der MV	228
III.	Rechtsfolge	228
1.	Hauspflege.....	228
2.	Behandlungsart.....	229
2.1	Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit	229
2.2	Behandlungslast	229
3.	Zugelassene Leistungserbringer/-innen	230
4.	Wahlrecht und Kostenvergütung	230
5.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	231
§ 34	Medizinische Massnahmen zur beruflichen Eingliederung	233
I.	Im Allgemeinen	233
1.	Tatbestandsmerkmale	234
1.1	Invalidität oder drohende Invalidität.....	234
1.2	Keine Behandlung des Leidens an sich	234
1.3	Dauernde und wesentliche Verbesserung der Erwerbsfähigkeit und der Fähigkeit, sich im Aufgabenbereich zu betätigen.....	235
2.	Rechtsfolge.....	236

II.	Bei Geburtsgebrechen	237
1.	Begriff	237
2.	Tatbestandsmerkmal	237
2.1	Geburtsgebrechen.....	237
3.	Rechtsfolge.....	238
§ 35	Berufliche Eingliederungsmassnahmen.....	239
I.	In der IV und MV	239
1.	Begriff	240
2.	Tatbestandsmerkmale	240
2.1	Invalidität oder drohende Invalidität.....	240
2.2	Eingliederungswirksamkeit.....	241
2.3	Vor Eintritt der Invalidität fehlende oder bereits ausgeübte Erwerbstätigkeit	242
3.	Rechtsfolgen.....	242
3.1	Berufsberatung und Arbeitsvermittlung	242
3.2	Erstmalige berufliche Ausbildung	243
3.3	Umschulung	243
3.4	Arbeitsversuch.....	244
3.5	Einarbeitungszuschuss und Entschädigung für Beitragserhöhung.....	245
3.6	Kapitalhilfe.....	245
4.	Integrationsmassnahmen zur Vorbereitung auf die beruf- liche Eingliederung	246
5.	Massnahmen der Frühintervention	246
6.	Wiedereingliederung von Rentenbezüger/-innen	247
II.	In der AIV	248
1.	Bedeutung der beruflichen Eingliederung in der AIV	248
2.	Begriff der arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM).....	249
3.	Tatbestandsmerkmale	249
3.1	Erfüllung der allgemeinen Anspruchsvoraus- setzungen	249
3.2	Arbeitsmarktliche Indikation	249
3.3	Eingliederungswirksamkeit.....	250
3.4	Fristgerechte Geltendmachung	251
4.	Rechtsfolgen.....	251
4.1	Bildungsmassnahmen	251
4.2	Beschäftigungsmassnahmen	252
4.3	Spezielle Massnahmen.....	253
4.3.1	Einarbeitungszuschüsse	253
4.3.2	Ausbildungszuschüsse.....	253
4.3.3	Förderung der selbstständigen Erwerbs- tätigkeit.....	254
4.3.4	Förderung der Arbeit ausserhalb der Wohnortsregion	254

§ 36	Hilfsmittel	255
I.	Begriff	255
1.	Tatbestandsmerkmale	256
1.1	Invalidität	256
1.2	Eingliederungswirksamkeit	256
2.	Rechtsfolge	257
2.1	Anspruch auf Hilfsmittel	257
2.2	Austauschbefugnis	259
§ 37	Assistenzbeitrag	261
I.	Begriff	261
1.	Tatbestandsmerkmale	261
1.1	Hilflosenentschädigung der IV	261
1.2	Zu Hause lebende Versicherte	262
1.3	Volljährigkeit bzw. Handlungsfähigkeit	262
2.	Rechtsfolge	262
2.1.	Assistenzbedarf	262
2.2.	Assistenzperson	263
3.	Höhe des Assistenzbeitrages	263
4.	Dauer des Anspruchs	264
5.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	264
 2. Kapitel: Geldleistungen		
	Vorbemerkungen zum Begriff der Geldleistungen	265
 1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen		
§ 38	Invaliditätsgrad	267
I.	Begriff bei Erwerbstätigen	267
II.	Tatbestandsmerkmale	269
1.	Einkommensvergleich	269
1.1	Invalideneinkommen	269
1.2	Valideneinkommen	270
1.3	Verhältniszahl zwischen Invaliden- und Valideneinkommen	271
III.	Begriff bei Nichterwerbstätigen und teilweise Erwerbstätigen ...	272
1.	Betätigungsvergleich bei Nichterwerbstätigen	272
2.	Gemischte Methode bei teilweise Erwerbstätigen	272
IV.	Begriff bei Sachleistungen	273
§ 39	Revision von Renten und anderen Dauerleistungen	275
I.	Begriff der Rentenrevision	275
II.	Tatbestandsmerkmale	276
1.	Änderung der tatsächlichen Verhältnisse	276

2.	Erheblichkeit der Änderung.....	278
3.	Rechtsfolge.....	279
3.1	Anpassung der Leistung.....	279
3.1.1	In der IV.....	279
3.1.2	In der UV und MV.....	279
III.	Begriff der Revision von anderen Dauerleistungen.....	279
§ 40	Auszahlungsmodalitäten.....	281
I.	Auszahlungsart und -fristen.	281
1.	Tatbestandsmerkmal: Periodische Geldleistung	281
2.	Rechtsfolge.....	281
II.	Leistungen für ganze Kalendermonate	282
III.	Drittauszahlung.....	283
1.	– gemäss ATSG 19/2	283
1.1	Tatbestandsmerkmale.....	283
1.1.1	Lohnzahlung	283
1.1.2	Taggelder und andere Entschädigungen	283
1.2	Rechtsfolge.....	284
2.	– gemäss ATSG 20	284
2.1	Tatbestandsmerkmale.....	284
2.1.1	Nichtverwendung einer Geldleistung für den Lebensunterhalt.....	284
2.1.2	Abhängigkeit von Sozialhilfe.....	285
2.1.3	Geeigneter Dritter oder Behörde	285
2.2	Rechtsfolge.....	285
IV.	Vorschusszahlung.....	286
1.	Tatbestandsmerkmale	286
1.1	Nachgewiesener Anspruch	286
1.2	Verzögerung der Ausrichtung.....	286
2.	Rechtsfolge.....	287
§ 41	Kürzung oder Verweigerung von Leistungen.....	289
I.	Begriff in ATSG 21/1–3.....	290
1.	Tatbestandsmerkmale	290
1.1	Anspruchsberechtigte Person.....	290
1.2	Verhalten	290
1.2.1	Vorsätzliches Verhalten.....	291
1.2.2	Vorsätzliches Verbrechen oder Vergehen.....	291
1.3	Kausalität.....	291
2.	Kürzung oder Verweigerung der Leistung.....	291
II.	Allgemeine Abweichungen von ATSG 21	292
1.	– in der Arbeitslosenversicherung	292
2.	– in der Unfallversicherung	294
3.	– in der Invalidenversicherung.....	295
4.	– in der Krankenversicherung.....	296

III.	Schadenminderungslast	296
1.	Tatbestandsmerkmale	298
1.1	(Selbst-)Eingliederung ins Erwerbsleben	298
1.2	Zumutbarkeit	298
1.3	Wesentliche Verbesserung	299
2.	Rechtsfolge: Kürzung oder Verweigerung von Leistungen	300
IV.	Straf- oder Massnahmevollzug	300
§ 42	Leistungssicherung und -verzicht, Erlöschen des Anspruchs	303
I.	Begriff der Leistungssicherung	303
1.	Tatbestandsmerkmale	303
1.1	Anspruch auf Leistungen	303
1.2	Verbot der Abtretung oder Verpfändung	304
2.	Rechtsfolge: Nichtigkeit	304
II.	Ausnahmen von der Leistungssicherung	304
1.	Tatbestandsmerkmale	305
1.1	Vorschussleistung bestimmter Dritter	305
1.2	Nachzahlung	305
2.	Rechtsfolge: Zulässigkeit der Drittauszahlung	305
III.	Begriff des Verzichts auf Leistungen	306
1.	Tatbestandsmerkmale	306
1.1	Leistungsberechtigte Person	306
1.2	Verzicht	306
2.	Rechtsfolge: Wegfall der Leistungspflicht	307
IV.	Erlöschen des Anspruchs	308
1.	Tatbestandsmerkmal: Fristablauf	308
2.	Rechtsfolge: Erlöschen des Anspruchs	309
§ 43	Rückerstattung unrechtmässiger Leistungen oder Beiträge	311
I.	Begriff der Rückerstattung unrechtmässiger Leistungen	311
1.	Tatbestandsmerkmale	312
1.1	Bezogene Leistung	312
1.2	Unrechtmässige Leistung	312
1.3	Rückerstattungspflichtige Person	312
2.	Rechtsfolge	313
2.1	Pflicht zur Rückerstattung	313
2.2	Einschränkungen der Pflicht	313
2.2.1	Qualifizierte Unrichtigkeit der erfolgten Leistung	313
2.2.2	Verwirkung	314
II.	Ausnahmen von der Rückerstattungspflicht	314
1.	Tatbestandsmerkmale	315
1.1	Guter Glaube	315
1.2	Grosse Härte	315

	2. Rechtsfolge: Erlass.....	316
III.	Begriff der Rückerstattung unrechtmässig bezahlter Beiträge.....	316
§ 44	Verzugs- und Vergütungszinsen.....	317
I.	Verzugszins bei Leistungen.....	317
	1. Tatbestandsmerkmale	317
	1.1 Voraussetzungen der Zinspflicht	317
	1.1.1 Erfüllung der Mitwirkungspflicht	318
	1.1.2 Zeitablauf	318
	2. Rechtsfolge: Zinspflicht.....	319
	3. Andere Regelungen.....	320
II.	Verzugs- und Vergütungszins auf Beitragsforderungen bzw. -rückerstattungen	320
	1. Tatbestandsmerkmal: Fälligkeit.....	320
	2. Rechtsfolge: Zinspflicht.....	320
 2. Abschnitt: Leistungsarten		
1. Unterabschnitt: Vorübergehende Leistungen		
§ 45	Taggelder	323
I.	In der KV	323
	1. Begriff	323
	2. Tatbestandsmerkmale	324
	2.1 Wohnsitz, Erwerbstätigkeit, Alter	324
	2.2 Arbeitsunfähigkeit.....	324
	2.3 Mutterschaft	325
	3. Rechtsfolgen.....	325
	3.1 Taggeld.....	325
	3.2 Mutterschaftstaggeld	326
	4. Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	326
	4.1 Totalisierung.....	326
	4.2 Leistungsexport.....	327
II.	In der UV und MV	327
	1. Begriff	327
	2. Tatbestandsmerkmal: Arbeitsunfähigkeit.....	327
	3. Rechtsfolge: Taggeld	327
	3.1 – in der UV	327
	3.2 – in der MV	328
III.	In der IV	329
	1. Begriff	329
	2. Tatbestandsmerkmale	330
	2.1 Durchführung einer Eingliederungsmassnahme	330
	2.2 Absolute Altersgrenzen.....	330

2.3	Verhinderung an einer Arbeitstätigkeit oder Arbeitsunfähigkeit.....	330
2.4	Invaliditätsbedingte Erwerbseinbusse	331
3.	Rechtsfolge.....	331
§ 46	Entschädigungen der AIV.....	333
I.	Einleitung.....	333
II.	Begriff der Arbeitslosenentschädigung (ALE)	334
1.	Tatbestandsmerkmale	335
1.1	Arbeitslosigkeit und Vermittlungsfähigkeit	335
1.2	Anrechenbarkeit des Arbeitsausfalles.....	335
1.2.1	Grundsatz	335
1.2.2	Sonderregelung bei Zwischenverdienst	336
1.3	Erfüllung der Beitragszeit	337
1.4	Befreiung von der Erfüllung der Beitragszeit.....	338
1.5	Erfüllung der Kontrollvorschriften	338
2.	Rechtsfolge: Taggelder	339
2.1	Dauer	339
2.2	Höhe	340
III.	Begriff der Kurzarbeitsentschädigung (KAE)	341
1.	Tatbestandsmerkmale	342
1.1	Verkürzung der Arbeitszeit und Mindestausfall.....	342
1.2	Wirtschaftliche Gründe des Arbeitsausfalles	342
1.3	Unvermeidbarkeit des Arbeitsausfalls.....	343
1.4	Nichtvoraussehbarkeit des Arbeitsausfalles	343
1.5	Vorübergehender Arbeitsausfall.....	344
2.	Rechtsfolge.....	344
IV.	Begriff der Schlechtwetterentschädigung (SWE).....	345
1.	Tatbestandsmerkmale	346
1.1	Mindestarbeitsausfall	346
1.2	Ausschliesslich wetterbedingter Arbeitsausfall.....	346
1.3	Weiterführung der Arbeit unmöglich oder unzumutbar.....	346
1.4	Erwerbszweig, bei welchem wetterbedingte Arbeitsausfälle üblich sind.....	346
2.	Rechtsfolge.....	347
V.	Begriff der Insolvenzenschädigung (IE).....	347
1.	Tatbestandsmerkmale	348
1.1	Lohnforderung.....	348
1.2	Bestimmtes SchKG-Verfahrensstadium.....	348
1.3	Pflichten des Versicherten	349
2.	Rechtsfolge.....	349
VI.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts.....	350
1.	Beschäftigungslandprinzip.....	350

2.	Totalisierung.....	350
3.	Leistungsexport	350
§ 47	Erwerbsausfallentschädigung bei Mutterschaft.....	353
I.	Einleitung.....	353
II.	Begriff der Mutterschaftsentschädigung	353
1.	Tatbestandsmerkmale	354
1.1	Niederkunft.....	354
1.2	Versicherteneigenschaft gemäss AHVG und Erwerbstätigkeit	355
2.	Rechtsfolge: Taggelder	357
III.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts.....	358
§ 48	Familienzulagen nach FamZG und FLG	359
I.	Familienzulagen gemäss FamZG	359
1.	Tatbestandsmerkmale	359
1.1	Arbeitnehmer in nichtlandwirtschaftlichen Berufen	359
1.1.1	Unterstellte Arbeitgeber und Arbeitnehmer/ -innen	360
1.1.2	Mindesteinkommen	360
1.2	Selbstständigerwerbende.....	361
1.3	Nichterwerbstätige	361
1.4	Kinder	362
1.4.1	Leibliche und adoptierte Kinder.....	362
1.4.2	Stiefkinder.....	362
1.4.3	Pflegekinder	363
1.4.4	Geschwister und Enkelkinder.....	363
2.	Rechtsfolgen.....	364
2.1.	Kinder- und Ausbildungszulagen	364
2.2.	Geburts- und Adoptionszulagen	364
2.3.	Verbot des Doppelbezugs	365
2.4.	Verhältnis zu Unterhaltsbeiträgen	365
II.	Begriff der Familienzulagen nach FLG	366
1.	Tatbestandsmerkmale	366
1.1	Landwirtschaftliche Arbeitnehmer	366
1.2	Selbstständigerwerbende Landwirte.....	366
1.3	Kinder	367
2.	Rechtsfolgen.....	367
2.1	Kinder- und Ausbildungszulagen	367
2.2	Haushaltszulage.....	367
3.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	368

§ 49	Erwerbersersatz für Dienstleistende.....	369
I.	Begriff der Entschädigung in der EO.....	369
II.	Tatbestandsmerkmale	369
III.	Rechtsfolgen	369
 2. Unterabschnitt: Dauerleistungen		
§ 50	Altersrenten und Altersleistungen.....	373
I.	Altersrenten der AHV.....	373
1.	Das Rentensystem seit 1997 (10. AHV-Revision).....	373
2.	Begriff	374
2.1	Tatbestandsmerkmale.....	375
2.1.1	Allgemeine Altersrentengrenzen	375
2.1.2	Individuelle Altersrentengrenzen:	
	Das flexible Rentenalter	375
2.2	Rechtsfolge: Altersrente, Kinderrente	375
2.2.1	Ordentliche und ausserordentliche Rente.....	376
2.2.2	Berechnung der ordentlichen Rente	376
2.2.2.1	Beitragsdauer: Voll- oder Teilrente	377
2.2.2.2	Durchschnittliches Jahresein- kommen.....	378
2.2.2.2.1	Erwerbseinkommen.....	378
2.2.2.2.2	Erziehungs- und Be- treuungsgutschriften	379
2.2.2.2.3	Einkommensteilung während der Ehezeit (Beitragssplitting)	380
2.2.3	Höhe	382
2.2.3.1	– der ordentlichen Rente bei der allgemeinen Altersgrenze	382
2.2.3.2	– der ordentlichen Rente bei flexiblem Rentenalter.....	383
2.2.3.3	– der ausserordentlichen Rente.....	383
II.	Altersleistungen gemäss BVG	384
1.	Begriff	384
1.1	Tatbestandsmerkmal	385
1.1.1	Zurückgelegte Altersgrenze.....	385
1.2	Rechtsfolgen.....	385
1.2.1	Altersrente und ihre Berechnung.....	385
1.2.1.1	Altersguthaben	386
1.2.1.2	Umwandlungssatz.....	387
1.2.2	Kapitalabfindung	388
1.2.3	Kinderrente	388
III.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts....	388

§ 51	Renten und Abfindungen an überlebende Ehegatten und Eltern ...	391
I.	Einleitung.....	391
II.	Begriff der Witwen- oder Witwerrente in der AHV.....	392
1.	Tatbestandsmerkmale	392
1.1	Witwe oder Witwer.....	392
1.2	Vorhandensein von Kindern	393
1.3	Bei Kinderlosigkeit	393
2.	Rechtsfolge.....	394
2.1	Witwen- oder Witwerrente	394
2.2	Rentenhöhe.....	394
III.	Begriff der Hinterlassenenrente und -abfindung in der obligatorischen bV.....	395
1.	Tatbestandsmerkmale	395
1.1	Ehegatte versichert oder Leistungsbezüger	395
1.3	Unterhaltsberechtigzte Kinder	396
1.4	Bei Kinderlosigkeit: Lebensalter und Ehedauer.....	397
2.	Rechtsfolgen.....	397
2.1	Hinterlassenenrente	397
2.2	Abfindung.....	398
2.3	Weiterer Begünstigtenkreis in der weitergehenden bV (BVG 20a).....	398
IV.	Begriff der Leistungen an überlebende Ehegatten in der UV	399
1.	Tatbestandsmerkmale	399
1.1	Versichertes Ereignis während der Ehe.....	399
1.2	Überlebender Ehegatte.....	400
1.3	Rentenberechtigte Kinder oder Invalidität von mehr als zwei Dritteln	400
1.4	Bei Kinderlosigkeit: Lebensalter	400
2.	Rechtsfolgen.....	401
2.1	Rente an den überlebenden Ehegatten	401
2.2	Abfindung an Witwe	401
V.	Begriff der Ehegatten- und Elternrente in der MV	402
1.	Ehegattenrente	402
1.1	Tatbestandsmerkmale.....	402
1.1.1	Tod als Folge einer versicherten Gesundheitsschädigung.....	402
1.1.2	Überlebender Ehegatte	403
1.2	Rechtsfolge: Ehegattenrente	403
2.	Elternrente	404
VI.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	404
§ 52	Renten an geschiedene überlebende Ehegatten	405
I.	Begriff in der AHV	405
1.	Tatbestandsmerkmale	406

1.1	Der Witwe oder dem Witwer gleichgestellte Person	406
1.2	Mindestens zehnjährige Dauer der geschiedenen Ehe	406
1.2.1	Vorhandensein von Kindern oder 45. Altersjahr der Frau im Zeitpunkt der Scheidung	406
1.3	Weniger als zehnjährige Dauer der geschiedenen Ehe	407
1.3.1	Vorhandensein von Kindern und Altersunterschied	407
1.4	Unabhängig von der Ehedauer: Vorhandensein und Lebensalter eines Kindes	407
2.	Rechtsfolge: Witwen- oder Witwerrente	407
II.	Begriff in der obligatorischen bV	408
1.	Tatbestandsmerkmale	409
1.1	Der Witwe oder dem Witwer gleichgestellte Ehegatten und zehnjährige Ehedauer	409
1.2	Scheidungsrechtliche Leistungen	409
2.	Rechtsfolge: Hinterlassenenrente	409
III.	Begriff in der UV	410
1.	Tatbestandsmerkmale	410
1.1	Der Witwe oder dem Witwer gleichgestellte Person	410
1.2	Verpflichtung zu Unterhaltsbeiträgen	410
2.	Rechtsfolge: Rente an überlebenden Ehegatten	410
IV.	Begriff in der MV	411
§ 53	Waisenrenten	413
I.	Begriff	413
1.	Tatbestandsmerkmal: Waise	413
2.	Rechtsfolge: Waisenrente	414
2.1	Beginn und Ende	414
2.2	Höhe in den verschiedenen Sozialversicherungen	415
II.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	416
§ 54	Invalidenrenten und -abfindungen	419
I.	Begriff der Invalidenrente	419
1.	Tatbestandsmerkmal: Invalidität	419
2.	Rechtsfolge: Invalidenrente	420
2.1	In der IV	420
2.1.1	Nach Invaliditätsgrad abgestufte Invalidenrente	420
2.1.2	Kinderrente	420

	2.1.3	Beginn und Ende des Anspruchs.....	421
	2.1.4	Berechnung der ordentlichen Rente	421
	2.1.5	Höhe der Rente	422
	2.2	In der obligatorischen bV, UV und MV	422
	2.2.1	Nach Invaliditätsgrad abgestufte Invalidenrente	422
	2.2.2	Kinderrente	423
	2.2.3	Beginn und Ende des Anspruchs.....	423
	2.2.4	Berechnung und Höhe	425
II.		Begriff der Abfindung in der UV	426
III.		Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts.....	426
 3. Unterabschnitt: Besondere Leistungen			
§ 55		Integritätsentschädigung und Integritätsschadenrente	429
I.		Begriff.....	429
	1.	Tatbestandsmerkmal	430
	2.	Rechtsfolgen	430
	2.1	Beginn	430
	2.2	Bemessungsgrundlage und Höhe.....	430
	2.2.1	In der UV	430
	2.2.2	In der MV.....	431
II.		Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts.....	432
§ 56		Hilflosenentschädigung	433
I.		Begriff in der IV, AHV und UV	433
	1.	Tatbestandsmerkmale	433
	1.1	Hilflosigkeit.....	433
	1.2	Schweregrad der Hilflosigkeit	434
	1.3	Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt in der Schweiz	434
	1.4	Leistungen der AHV oder EL.....	435
	2.	Rechtsfolge.....	435
	2.1	Höhe der Entschädigung	435
	2.2	Beginn und Dauer	436
II.		Begriff bei Minderjährigen in der IV	436
III.		Begriff in der MV	436
IV.		Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts.....	437
§ 57		Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	439
I.		Begriff und Anspruchsberechtigung	440
	1.	Tatbestandsmerkmale	440

1.1	Persönliche Voraussetzungen	440
1.1.1	Bezug von AHV/IV-Leistungen bzw. Sondertatbestand	440
1.1.2	Schweizer Bürgerinnen und Bürger	441
1.1.3	Ausländerinnen und Ausländer	441
1.1.4	Mindestalter	442
1.2	Wirtschaftliche Voraussetzungen	442
2.	Rechtsfolge: Ergänzungsleistung.....	442
2.1	Jährliche EL.....	443
2.1.1	Anerkannte Ausgaben.....	444
2.1.2	Anrechenbare Einnahmen	445
2.1.2.1	Verzichtsvermögen und -einkommen	446
2.2	Vergütung von Krankheits- und Behinderungs- kosten.....	449
II.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts.....	449
III.	Kostenentwicklung und Reformbedarf.....	450
§ 58	Freizügigkeitsregelung in der beruflichen Vorsorge.....	451
I.	Bedeutung des FZG für die Erhaltung des Vorsorgeschutzes.....	451
II.	Austrittsleistung.....	452
1.	Tatbestandsmerkmal: Freizügigkeitsfall.....	452
2.	Rechtsfolge: Austrittsleistung.....	452
2.1	Gebundenheit der Austrittsleistung	452
2.2	Ausnahmen von der Gebundenheit.....	453
2.2.1	Freie Verfügbarkeit.....	453
2.2.2	Beschränkte Verfügbarkeit.....	454
2.3	Höhe	455
III.	Eintrittsleistung.....	457
IV.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts.....	457
§ 59	Austrittsleistung der beruflichen Vorsorge und Ehescheidung	459
I.	Funktion der Austrittsleistung im Scheidungsfall.....	459
II.	Teilung der während der Ehe erworbenen Austrittsleistung	460
1.	Tatbestandsmerkmale	460
1.1	Angehörigkeit zu einer VE	460
1.2	Kein Vorsorgefall während der Ehe	460
1.3	Während der Ehe erworbene Austrittsleistung gemäss FZG.....	461
2.	Rechtsfolge: hälftige Teilung der Austrittsleistung.....	462
III.	Verfahrensrechtliche Ausgestaltung	463

3. Kapitel: Leistungscoordination

§ 60	Leistungscoordination	465
I.	Allgemeines zur materiellen Coordination	465
II.	Intersystemische Coordination von Sachleistungen	467
1.	– bei Heilbehandlung	467
2.	– bei anderen Sachleistungen	468
III.	Intersystemische Coordination von Geldleistungen	468
1.	– bei Renten und Abfindungen	468
2.	– bei Hilfenentschädigungen	469
3.	– bei Taggeldern und Renten	469
IV.	Coordination von Sach- und Geldleistungen (bei stationärer Heilbehandlung und bei Geldleistungen)	470
§ 61	Überentschädigung und Vorleistung	473
I.	Überentschädigungsverbot	473
1.	Grundsatz	473
2.	Überentschädigungsgrenze	474
3.	Ungerechtfertigter Vorteil in der bV	475
II.	Vorleistung	475
§ 62	Extrasystemische Coordination	477
I.	Grundsatz: Subrogation und Rückgriffsrecht	477
II.	Einzelne Punkte der extrasystemischen Coordination	477
III.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	478

6. Teil: Beitragsordnung

§ 63	Beitrag und Beitragsobjekt	481
I.	Begriff des Beitrages	481
II.	Begriff des Beitragsobjektes	482
III.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	483
§ 64	Beitragsordnung in der AHV/IV/EO und bei den FL/FamZ	485
I.	Beitragsobjekt für Erwerbstätige: Erwerbseinkommen	485
1.	Beitragsobjekt für Arbeitnehmer/-innen: Massgebender Lohn	486
1.1	Tatbestandsmerkmale	486
1.1.1	Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in	486
1.1.2	Entgelt	486
1.1.3	Umfang des Beitragsobjektes	488
1.2	Rechtsfolge: Beitragspflicht	488
1.2.1	Dauer und Höhe	488
1.2.2	Bezugsverfahren	489

2.	Dem massgebenden Lohn gleichgestellte Beitragsobjekte	489
3.	Beitragsobjekt für Selbstständigerwerbende: Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit	489
3.1	Tatbestandsmerkmale.....	490
3.1.1	Tätigkeit als selbstständigerwerbende Person.....	490
3.1.2	Erwerbseinkommen	490
3.1.3	Umfang des Beitragsobjektes	491
3.2	Rechtsfolge: Beitragspflicht.....	491
3.2.1	Dauer und Höhe.....	491
3.2.2	Bezugsverfahren	492
4.	Dem selbstständigen Erwerbseinkommen gleichgestellte Beitragsobjekte	493
II.	Beitragsobjekt für Nichterwerbstätige	493
1.	Tatbestandsmerkmale	494
1.1	Nichterwerbstätige Person	494
1.2	Vermögen.....	494
1.3	Renten.....	495
1.4	Umfang des Beitragsobjektes	495
2.	Rechtsfolge: Beitragspflicht.....	495
2.1	Dauer und Höhe	495
2.2	Bezugsverfahren.....	496
III.	Erfassung der Beiträge	496
§ 65	Beitragsordnung in den anderen Sozialversicherungen	499
I.	Beitragsordnung in der bV	499
1.	Beitragsobjekt in der obligatorischen bV	499
1.1	Bei Arbeitnehmer/-innen.....	499
1.1.1	Tatbestandsmerkmale	500
1.1.1.1	Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in.....	500
1.1.1.2	Koordinierter Lohn	500
1.2	Bei Arbeitslosen	500
1.2.1	Tatbestandsmerkmale	500
1.2.1.1	Anspruchsberechtigung gegenüber der AIV	500
1.2.1.2	Koordinierter Tageslohn	501
2.	Rechtsfolge: Beitragspflicht.....	501
2.1	Bei Erwerbstätigen	501
2.1.1	Höhe	501
2.1.2	Bezugsverfahren	502
2.2	Bei Arbeitslosen	502
2.2.1	Höhe	502
2.2.2	Bezugsverfahren	502
3.	Beitragsordnung in der weitergehenden bV	502

II.	Prämienordnung in der KV	503
1.	Fehlendes Beitragsobjekt	503
2.	Tatbestandsmerkmal und Rechtsfolge: Einheitsprämie pro Kopf	503
2.1	Ausnahmen von der Einheitsprämie	504
2.1.1	– nach kantonalen Kostenunterschieden	504
2.1.2	– bei unter 18- bzw. 25-jährigen Versicherten	504
2.1.3	– bei besonderen Versicherungsformen	504
3.	Prämienverbilligung durch Beiträge der öffentlichen Hand	505
4.	Prämie in der Taggeldversicherung	506
5.	Auswirkungen des europäischen koordinierenden Sozialrechts	506
III.	Prämienordnung in der UV	506
1.	Beitragsobjekt	506
1.1	Bei Arbeitnehmer/-innen	506
1.1.1	Tatbestandsmerkmale	507
1.1.1.1	Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in	507
1.1.1.2	Prämienpflichtiger Verdienst	507
1.2	Bei Arbeitslosen	507
1.2.1	Tatbestandsmerkmale	507
1.2.1.1	Anspruchsberechtigung gegenüber der AIV	507
1.2.1.2	Taggeld der AIV	507
2.	Rechtsfolge: Prämienpflicht	508
2.1	Bei Erwerbstätigen	508
2.1.1	Höhe und Bezugsverfahren	508
2.2	Bei Arbeitslosen	508
2.2.1	Höhe und Bezugsverfahren	508
IV.	Beitragsordnung in der AIV	509
1.	Beitragsobjekt	509
1.1	Tatbestandsmerkmale	509
1.1.1	Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in	509
1.1.2	Massgebender Lohn	509
1.1.3	Umfang des Beitragsobjektes	509
2.	Rechtsfolge: Beitragspflicht	510
2.1	Höhe	510
2.2	Bezugsverfahren	510

7. Teil: Verfahrensrecht

§ 66	Gegenstand und Bedeutung des Verfahrensrechts	511
I.	Gegenstand	512
II.	Bedeutung	513

1. Kapitel: Verwaltungs- oder Sozialversicherungsverfahren

§ 67	Anwendbares Recht und Arten des Verwaltungshandelns	515
I.	Anwendbares Recht im Allgemeinen	515
II.	Anwendbares Recht in der bV	516
III.	Arten des Verwaltungshandelns.....	517
1.	– ohne Begründung eines Rechtsverhältnisses.....	517
1.1	Aufklärung	518
1.2	Beratung	518
1.3	Aufklärung und Beratung in der bV	520
2.	– mit Begründung eines Rechtsverhältnisses	521
2.1	Verwaltungshandeln mit Verfügungspflicht	521
2.2	Formloses Verwaltungshandeln.....	521
2.3	Verwaltungshandeln ohne Verfügungsbefugnis	522
§ 68	Parteien, Zuständigkeit und Fristen.....	525
I.	Partei	525
1.	Unmittelbar betroffene Partei	525
2.	Rechtsmittelbefugte Partei	525
3.	Parteivertretung	526
II.	Zuständigkeit	526
III.	Fristen	527
1.	Berechnung und Stillstand	527
2.	Einhaltung	528
3.	Erstreckung und Säumnisfolgen	529
4.	Wiederherstellung	529
§ 69	Beginn und Ende des Sozialversicherungsverfahrens	531
I.	Beginn	531
1.	– im Leistungsbereich	531
1.1	Anmeldung.....	531
1.2	Meldepflicht	533
1.3	Einleitung des Verfahrens von Amtes wegen	533
2.	– im Beitragsbereich	534
II.	Ende	534
1.	Rückzug der Anmeldung	534
2.	Bei Verfügungsbefugnis	535
3.	Bei fehlender Verfügungsbefugnis	535
4.	Bei Einsprache	535
§ 70	Verfahrensgrundsätze.....	537
I.	Untersuchungsgrundsatz und Beweismittel	537
1.	Untersuchungsgrundsatz	537
2.	Beweismittel	538
2.1	Auskunftspflicht der versicherten Person und Dritter	538

2.2	(Medizinische) Gutachten	539
2.3	Observationen.....	541
2.4	Verwertung widerrechtlich erlangter Beweismittel.....	541
II.	Mitwirkungspflichten	541
1.	Einzelne Pflichten	542
2.	Verletzung der Mitwirkungspflichten	542
III.	Mitwirkungsrechte.....	543
1.	Anspruch auf Abklärung durch unbefangene Person.....	543
2.	Anspruch auf rechtliches Gehör	543
2.1	Recht auf Akteneinsicht.....	545
2.2	Recht auf Äusserung.....	546
2.3	Recht auf Beweisabnahme.....	547
2.4	(Kein) Recht auf mündliche Anhörung und Übersetzung.....	547
IV.	Freie Beweiswürdigung.....	547
1.	Beweislast.....	548
2.	Beweisgrad	549
3.	Beweiswürdigung bei medizinischen Sachverhalten	550
V.	Rechtsanwendung von Amtes wegen	551
VI.	Kosten	552
1.	Verfahrenskosten.....	552
2.	Parteikosten und -entschädigung	553
3.	Anspruch auf unentgeltliche Verbeiständung	553
§ 71	Verfügung und Einspracheentscheid	555
I.	Begriff der Verfügung	555
1.	Verfügungsarten.....	556
1.1	Rechtsgestaltende Verfügung	556
1.2	Feststellungsverfügung	556
2.	Form der Verfügung.....	557
3.	Elemente der Verfügung	557
3.1	Bezeichnung als Verfügung.....	557
3.2	Adressat/-in	558
3.3	Begründung	558
3.4	Dispositiv.....	559
3.5	Rechtsmittelbelehrung	559
3.6	Unterschrift.....	560
4.	Eröffnung der Verfügung.....	560
5.	Zustellung der Verfügung.....	561
5.1	Zeitpunkt der Zustellung.....	561
5.1.1	Bei Postsendungen ohne Zustellungs- nachweis.....	561
5.1.2	Bei Postsendungen mit Zustellungs- nachweis.....	562

	6. Nichtigkeit einer Verfügung	563
II.	Vergleich.....	563
III.	Begriff des Einspracheentscheids.....	565
	1. Besonderer Abschluss des Sozialversicherungs- verfahrens	565
	2. Einspracheverfahren.....	565
§ 72	Prozessuale Revision und Wiedererwägung	569
I.	Begriff der prozessualen Revision	569
	1. Neue Tatsachen oder Beweismittel	569
	2. Revisionsverfahren.....	570
II.	Begriff der Wiedererwägung.....	571
	1. Bedeutung.....	571
	1.1 Gegenstand	572
	1.2 Zweifellose Unrichtigkeit und Erheblichkeit des Betrages.....	573
 2. Kapitel: Rechtspflegeverfahren		
1. Abschnitt: Verfahren vor dem kantonalen Versicherungsgericht		
§ 73	Grundsätzliche Ausgestaltung des Justizverfahrens.....	576
I.	Anwendbares Recht.....	576
II.	Arten des Justizverfahrens.....	577
	1. Beschwerdeverfahren.....	577
	2. Klageverfahren	577
§ 74	Zuständigkeit und Organisation.....	579
I.	Zuständigkeit	579
	1. Gerichtsinstanz.....	579
	2. Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	580
	2.1 – im Beschwerdeverfahren	580
	2.2 – im Klageverfahren.....	581
	3. Örtliche Zuständigkeit.....	582
	3.1 – im Beschwerdeverfahren	582
	3.2 – im Klageverfahren.....	583
	4. Vorgehen bei Unzuständigkeit.....	583
II.	Organisation.....	583
§ 75	Beginn, Gegenstand und Ende des Beschwerdeverfahrens.....	585
I.	Beginn.....	585
	1. Beschwerde	585
	1.1 Beschwerdebefugnis	585
	1.2 Beschwerdegründe.....	586
	1.3 Beschwerdefrist.....	587

1.4	Wirkung der Beschwerde.....	587
II.	Gegenstand	588
1.	Anfechtungsgegenstand	588
1.1	Einspracheentscheid und Verfügung	588
1.2	Rechtsverzögerung oder -verweigerung.....	589
2.	Streitgegenstand und Rügeprinzip.....	590
III.	Ende	591
1.	Rückzug der Beschwerde.....	591
2.	Wiedererwägung pendente lite	591
3.	Urteil.....	592
3.1	Reformatorisches Urteil	592
3.2	Kassatorisches Urteil.....	593
4.	Vergleich	593
§ 76	Standard des Beschwerdeverfahrens	595
I.	Einfaches und rasches Verfahren	595
1.	Einfachheit	595
2.	Raschheit	595
II.	Anforderungen an die Beschwerde	596
III.	Untersuchungsgrundsatz und Mitwirkungspflicht.....	598
IV.	Rechtliches Gehör.....	599
V.	Freie Beweiswürdigung.....	599
VI.	Rechtsanwendung von Amtes wegen	600
VII.	Kognition	601
VIII.	Schriftlichkeit des Verfahrens und des Urteils	602
IX.	Anspruch auf öffentliches Verfahren.....	602
X.	Vertretung und unentgeltliche Verbeiständung	604
1.	Vertretung.....	604
2.	Unentgeltliche Verbeiständung.....	605
XI.	Kosten	606
1.	Verfahrenskosten.....	606
2.	Parteientschädigung	607
2.1	Grundsatz.....	607
2.2	Begriff des Obsiegens	608
2.3	Höhe der Parteientschädigung	609
XII.	Revision	610
§ 77	Klageverfahren in der bV	611
I.	Beginn	611
1.	Klage	611
1.1	Klagebefugnis.....	611
1.2	Frist.....	611
1.3	Zuständigkeit.....	612
2.	Einleitung von Amtes wegen	612
II.	Gegenstand	612

III.	Ende	613
1.	Rückzug der Klage	613
2.	Urteil	613
3.	Vergleich	614
§ 78	Standard des Klageverfahrens	615
I.	Einfaches und rasches Verfahren	615
II.	Untersuchungsgrundsatz	616
III.	Anspruch auf rechtliches Gehör	616
IV.	Rechtsanwendung von Amtes wegen	616
V.	Kognition, Anspruch auf öffentliche Verhandlung und unentgeltliche Verbeiständung	617
VI.	Kosten	617
1.	Verfahrenskosten	617
2.	Parteientschädigung	617
 2. Abschnitt: Verfahren vor Bundesgericht		
	Vorbemerkungen	619
§ 79	Zuständigkeit und Organisation	621
I.	Zuständigkeit	621
II.	Organisation und Verfahren	622
§ 80	Beginn, Gegenstand und Ende des Verfahrens	625
I.	Beginn	625
1.	Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	625
1.1	Beschwerdebefugnis	625
1.2	Beschwerdegründe	626
1.2.1	Rechtsverletzung	626
1.2.2	Rechtsfehlerhafte Ermessensbetätigung	627
1.2.3	Unrichtige oder unvollständige Feststellung des Sachverhaltes	627
1.2.4	Unangemessenheit	628
1.3	Beschwerdefrist und Wiederherstellung	628
1.3.1	Beschwerdefrist	628
1.3.2	Wiederherstellung	629
2.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	629
2.1	Beschwerdebefugnis	629
2.2	Beschwerdegründe	630
2.3	Beschwerdefrist und Wiederherstellung	630
II.	Gegenstand	630
1.	Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	630
2.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	632
III.	Ende	633

1.	Rückzug der Beschwerde.....	633
2.	Urteil.....	633
§ 81	Verfahrensgrundsätze.....	635
I.	Dispositionsgrundsatz.....	635
II.	Untersuchungsgrundsatz	635
III.	Freie Beweiswürdigung.....	636
IV.	Anforderungen an die Rechtsschrift.....	636
1.	Begehren und Begründung	636
2.	Unterschrift.....	637
3.	Einreichung greifbarer Beweismittel.....	637
V.	Anspruch auf öffentliches Verfahren	638
VI.	Kosten	638
1.	Verfahrenskosten.....	638
1.1	Kostenpflicht	638
1.2	Kostenvorschüsse.....	639
2.	Parteientschädigung	639
3.	Unentgeltliche Rechtspflege	639
	Sachregister.....	641
	Gesetzesregister	655